



Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

2
2023



INHALT

Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters
Seite 02 - 06

Bericht aus dem Gemeinderat
Seite 07 - 08

Tourismus/Gemeindefinanzen
Seite 09 - 11

Ehrungen/Jubiläen
Seite 14 - 15

Neues aus den Ortschaften
Seite 16 - 19

Änderung NÖ Hundehaltgesetz
Seite 20

TBE/Kindergarten/Volksschule
Seite 21 - 25

Erfolgsgeschichten
Seite 26 - 27

Community Nurse
Seite 29

Archiv - Seite 31

Sport
Seite 32 - 33

Mutterberatung/Ärztendienst
Seite 38 - 39

**Mario Flicker
ist Bundessieger der
Tischlereitechnik-
Lehrlinge**

Die Freude
über diesen einzig-
artigen Erfolg ist dem
Sieger und seinem
Meister ins Gesicht
geschrieben!

**1. Platz
(Näheres im Blattinneren)
Foto: Tischlerei Weinstabl**

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Reingers, vertreten durch
Bgm. Andreas Kozar, p.A. Gemeindeamt Reingers, 3863 Reingers 81
Telefon: 02863/8208, Mail: gemeinde@reingers.at, I: www.reingers.gv.at
Layout: Werbewürze, 3874 Schlag, www.werbewuerze.at
Druck: Druckvermittlung Buschek, 3851 Kautzen



Werte GemeindebürgerInnen, liebe LeserInnen von „Unser Reingers“!

Nach Ablauf des zweiten Quartals erhalten Sie die neueste Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Mein Rückblick auf das abgelaufene Vierteljahr beginne ich mit der Generalversammlung des Tourismusverbandes Oberes Waldviertel am 14. März. Mag. Kristiane Spiegl blickte auf ein erfolgreiches Tourismusjahr 2022 zurück, in dem die Destination Waldviertel 1,2 Mio. Nächtigungen erzielte. Innerhalb der Tourismusdestination Waldviertel konnten im Gebiet des Tourismusverbandes Oberes Waldviertel mit knapp 20 % die meisten Nächtigungen verzeichnet werden und dies, obwohl die Nächtigungszahlen in den Monaten Juli und August rückläufig waren. Von den mehr als 14500 Nächtigungen auf Campingplätzen entfielen knapp 4500 Nächtigungen auf den Campingplatz Reingers.

Am 15. März hat die Forschungsförderungsgesellschaft des Bundes das Breitbandprojekt Illmanns-Grametten-Weite Wiese samt Anbindung an das Netz der Kleinregion überprüft und die eingereichten Unterlagen anerkannt. Mario Dornhackl, im Amt der NÖ Landesregierung zuständig für den Euro Velo 13 (Eiserne Vorhang Route), hat uns am 16. März besucht und den Abschnitt vom Partenwald bis zur Partenkapelle im Falle einer Sanierung als förderungswürdig anerkannt.

Johanna Strohmayer durften wir am 18. März bereits zum zweiten Mal zu ihrem Erfolg beim musikalischen Nachwuchsbewerb „Prima la musica“ gratulieren.

Herr Bezirkshauptmann Ing. Mag. Christian Pehofer stattete im Rahmen seiner Kennenlerntour durch die Gemeinden des Bezirks unserer Gemeinde am

20. März einen Besuch ab. Im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens konnten wir ihm die Besonderheiten unserer Gemeinde und die aktuellen Herausforderungen näherbringen.

Das Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Litschau am 25. März im „Moment“ begeisterte eine Hundertschaft an Gästen.



Foto: Andreas Kozar

Am 27. März hat der Verein Waldviertler Grenzland unter Vorsitz von Obfrau BRⁱⁿ Bgm.ⁱⁿ Margit Göll die Schwerpunkte des Programms „LEADER“ für die neue Förderperiode vorgestellt. Auf den Osterhasen haben wir mit den Kindern des Kindergartens und der Volksschule am 30. März gewartet. Ein besonderes „Dankeschön“ gebührt in diesem Zusammenhang Vizebgm.ⁱⁿ Stefanie Lendl und GRⁱⁿ Ing. Karina Frasl-Müllauer für die Vorbereitung.

Nach Bewerbungsgesprächen und dem Verfassen eines Förderungsansuchens für den Verein „Grenzüberschreitende Musikkultur“ für das diesjährige Zitherseminar ging es am 31. März zum Bezirksfeuerwehrtag nach Moorbach Harbach.

Bei der Generalversammlung des Vereins „NÖ Kinderbetreuung“ am 4. April in Gföhl wurden u.a. die Konditionen des Vereins im Zusammenhang mit der NÖ Kinderbetreuungsoffensive vereinbart.

Mag. Riegler von ECO Plus hat die Gemeinde am 13. April besucht. Inhalt des Gesprächs waren die Unterstützungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Tourismusstrategie. Wenige Tage später erfolgte bereits ein nächster Schritt. Am 19. April durfte ich die Gemeinde Reingers bei einer Sitzung der Region Zukunftsraum Thayaland vorstellen. Im Zuge dieser Sitzung hat die Region Thayaland die Aufnahme der Gemeinde Reingers als kooptiertes Mitglied beschlossen. Für uns bedeutet dies, dass wir an den Projekten der Region Thayaland – nicht nur touristischer Natur – teilnehmen können. Mit diesem Schritt wird nicht nur die Anbindung an das Radnetz der Region Thayaland gelingen, sondern können auch die Nachteile, die sich aufgrund der langen Staatsgrenze und der vorhandenen Bezirksgrenze ergeben, teilweise ausgeglichen werden.

Eine emotionale Verabschiedung erlebten wir am 21. April im Kindergarten. Jedes Kind übergab an die Kinderbetreuerin Gabi Dolezal ein kleines Erinnerungsstück. Dazu gab es viele Umarmungen, Danksagungen und gute Wünsche für die Zukunft.



Foto: Gemeinde Reingers

Knapp vor Eintritt in den offiziellen Ruhestand per 30.04. gratulierten ihr Gemeindevertreter und die Kollegenschaft zum wohlverdienten Ruhestand.



Foto: Gemeinde Reingers

Die diesjährige Erstkommunionsfeier fand am 22. April in Haugschlag statt.



Foto: Freitag Christian

Das Bezirksjugendsingen wurde am 26. April im Gmünder Kulturhaus mit Beteiligung des Schulverbandes Haugschlag-Reingers veranstaltet.



Foto: Gemeinde Reingers

Am 27. April luden Isabella Straka-Kainz und Community Nurse Lisa Longin drei engagierte Mitbürger und Mitbürgerinnen zum Frühstück in den Sitzungssaal ein. Sie haben dabei ein interessantes Programm besprochen, von dem Sie in Kürze mehr erfahren werden. Die Vertreter der nötig (Niederösterreichische Glasfaserinfrastruktur GmbH) haben uns am 28. April die Vorteile der Betriebsführung durch nötig neuerlich vor Augen geführt. Die vergangenen Monate haben uns davon überzeugt, dass eine Betriebsführung durch die Gemeinde nicht nur eine Insellösung in der Region darstellt, sondern eine kleine Gemeinde laufend vor Herausforderungen stellt.

Am 3. Mai fand im „Moment“ in Litschau die offizielle Amtsübergabe von Bezirkshauptmann Mag. Grusch an Bezirkshauptmann Ing. Mag. Pehofer statt. Mag. Grusch wechselte bekanntlich auf eigenen Wunsch

an die Bezirkshauptmannschaft Horn. Mit Mag. Pehofer erhält der Bezirk Gmünd einen jungen, kompetenten und umgänglichen Leiter der Bezirkshauptmannschaft.



Foto: NLK_Burchhart

Tags darauf erfolgte nach einer Besprechung in der Stadtgemeinde Litschau hinsichtlich möglicher Synergien in Zusammenhang mit der Kinderbetreuungsoffensive die Bereisung des Braunaubachverbandes mit der Besichtigung der von der Gemeinde gemeldeten Vorhaben.

Die Florianifeier fand am 5. Mai statt. Nach der Heiligen Messe und den Ansprachen beim Kriegerdenkmal erfolgte der Abmarsch zur Hanfhalle, in der der lustige Hermann ein sehr unterhaltsames Programm geboten hat.

Am 13. Mai fand in Hurky (Adamsfreiheit) ein Treffen der Lokalpatrioten statt. Dieser Verein ist vergleichbar mit unseren Dorferneuerungsvereinen.



Ausstellung Hurky
Foto: Andreas Kozar

Der dortige Obmann ist sehr an grenzüberschreitender Zusammenarbeit interessiert und hat den Gemeindevertretern von Haugschlag und Reingers eine Gedenkmedaille überreicht.



Stein Hurky
Foto: Andreas Kozar

Danach ging es zur Muttertagsfeier der Senioren, die dieses Mal im Gasthaus Malzer in Hirschenschlag stattgefunden hat.



Foto: Andreas Kozar

Am 18. Mai fand im Feuerwehrhaus Hirschenschlag die Abschlussfeier für das Güterwegprojekt „Hirschenschlag hinaus“ statt. Bei dieser Gelegenheit wurde Herr Ing. Thomas Liebhart von der NÖ Agrarbezirksbehörde aufgrund seiner Versetzung in die NÖ Straßenbauabteilung 8 verabschiedet.

LAbg. Mag.^a Anja Scherzer stattete der Gemeinde am 19. Mai ihren Antrittsbesuch ab. Neben einer kurzen Vorstellung der Gemeinde haben Vizebgm.ⁱⁿ Lendl und ich ihr auch die aktuellen Problemfelder mitgeteilt und sie um Unterstützung ersucht.



Foto: Gemeinde Reingers

Am 24. Mai fand in Groß Schönau eine Informationsveranstaltung des Wirtschaftsforums Waldviertel zu Energiegemeinschaften statt. Auf kleinregionaler Ebene könnte eine Energiegemeinschaft zum Erfolgsmodell werden, weil der in der Region von den Photovoltaikanlagen produzierte Strom lokale Abnehmer finden würde. Der Stromerzeuger würde durch einen höheren Verkaufspreis als bei der Netzeinspeisung profitieren, der Abnehmer hätte noch immer einen günstigeren Strompreis als bei Abnahme von einem herkömmlichen Anbieter.

Eine erfolgreiche Veranstaltung fand am 27. Mai von der Klimawandelanpassungsregion Nord statt. Gemeinsam mit dem Waldpädagogen und Förster Sebastian Jungbauer und Forstwirtschaftsmeister Philipp Pfeiffer wurde anhand von Praxisbeispielen vor Augen geführt, was den Wald zum klimafitten Wald macht.



Foto: KLAR Waldviertel Nord

Die beiden Experten klärten über die richtige Pflege bzw. Bewirtschaftung auf, die zur Erhaltung der Widerstandskraft des Waldes auch für zukünftige Generationen wichtig ist.

Mit etwas mehr als 100 Starter war auch der diesjährige Friedenslauf wieder ein Erfolg. Bereits zum fünften Mal fand der Lauf statt, der mittlerweile zum Waldviertler Laufcup zählt. Ein herzliches Danke gebührt in diesem Zusammenhang den freiwilligen Helfern, die sich kurzerhand zur Mitarbeit gemeldet haben, den Grundeigentümern für die Wegbenützung, dem LT Gmünd für die technische Unterstützung und Herrn Paul Wagesreither für die Organisation des Laufevents.



Foto: Gemeinde Reingers

Für die Wiederherstellung des 3. Abschnittes am Verbindungsweg Reingers – Illmanns fand am 30. Mai die Angebotseröffnung statt. Die Firma Leyrer & Graf ging als Bestbieter hervor und wird das letzte Teilstück im Sommer herstellen.

Eine Abordnung des Gemeinderates gratulierte am 30. Mai GGR Christoph Leitgeb zu seinem 50. Geburtstag. Im Gemeinschaftshaus Grametten trafen neben den Gemeindevertretern auch seine Familie und seine Arbeitskollegen ein.

Im Garten der Rosenberg erfolgte die Übergabe der „Natur im Garten“-Plakette durch Landeshauptfrau Mag.a Johanna Mikl-Leitner.



Foto: POV Meierotto

Als letzte der sechs Kleinregionsgemeinden hat sich nun auch die Gemeinde Reingers zum Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, auf chemisch-synthetische Dünger und auf Torf bekannt. Weil das Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ mit Beginn des Jahres 2024 verlängert werden soll, hat der Trägerverein „Mitanaund“ die Gemeindevorstände der interessierten Gemeinden zu einem Informationsabend am 2. Juni nach Eisgarn eingeladen.

Am 4. Juni, dem Dreifaltigkeitssonntag, wurde wieder Kirtag gefeiert und gleichzeitig dem Schicksal der Sudetendeutschen aus dem Heimatkreis Neubistritz gedacht.



Im Rahmen der BIOEM in Großschönau findet alljährlich die Ehrung der besten Freiwilligen statt. Dieses Mal wurden Herr Karl und Frau Martha Kainz aus Reingers nominiert, weil sie seit vielen Jahren für den Blumenschmuck am Kirchenplatz und vor dem Friedhof sorgen und diesen pflegen.



Zeitgleich mit der Freiwilligenehrung fand im Stadtsaal von Neubistritz die Premiere des Films „Ge-

schichten aus dem Grenzland“ statt. Der Streifen entstand im Zuge des Waldviertelfestivals 2023 und wird in Kürze auch bei uns gezeigt werden bzw. gestreamt werden können. Die Vertreter des Burgenländischen Schlittenhundesportclubs besuchten das Hanfdorf am 10. Juni zur Vorbereitung des diesjährigen Trainingslagers und Rennens.

Über Empfehlung der ECO Plus hat uns Frau Renate Bauer von Saint Elmo's Tourismmarketing besucht und ein Angebot über die Begleitung bei der Revitalisierung der Themenwege und des Hanfdorfs überreicht.

Frau Neunteufel von der Abwicklungsstelle der Dorferneuerungsförderung hat am 15. Juni den Spielplatz in Leopoldsdorf begutachtet und festgestellt, dass die übermittelte Abrechnung mit den vor Ort vorhandenen Gerätschaften übereinstimmt. Über die Gestaltung und Pflege des Platzes hat sie sich sehr beeindruckt gezeigt.

Am 16. Juni besuchte uns Fabian Fessler vom ORF Landesstudio NÖ zur Vorbereitung der Sommertour, die am 31. Juli im Hanfdorf Station machen wird.

Am Nachmittag durfte ich an der Eröffnung der zweiten Gruppe im Kindergarten Groß Radischen teilnehmen. Abgesehen von der äußerst gelungenen baulichen Gestaltung hat mich dabei die Lage des Kindergartens zwischen einer Kuhweide und einem Ziegenstall beeindruckt. Ich bin überzeugt, dass sich die Nähe der Tiere bei den Kindergartenkindern manifestiert. Außerdem finde ich es wunderbar, dass nach einer Epoche, die von Abwanderung geprägt war, in einer Gemeinde mit einer ähnlichen Bevölkerungszahl wie jener der Gemeinde Reingers der Bedarf nach einer zweiten Kindergartengruppe entstanden ist.

S.T.S. hat in einem ihrer berühmtesten Songs „Do kumt de Sun“ gesungen. Ich wünsche Ihnen viel Sonne und angenehme Sommertage!

Bgm. Andreas Kozar

GEMEINDERATSSITZUNG

Der Gemeinderat traf sich am Freitag, den 24. März 2023 zur ersten Sitzung des Jahres, die mehr als 4 Stunden gedauert hat.

Nach der Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls brachte der Obmann des Prüfungsausschusses das Ergebnis der letzten Prüfung, die den Rechnungsabschluss 2022 zum Inhalt hatte, zur Kenntnis. Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2022 einstimmig beschlossen. Den Bericht zum Rechnungsabschluss finden Sie nach dem Sitzungsbericht. Die Umstellung der Gemeindegewerbe auf RIS-Kommunal wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Die Seite ist speziell auf die Bedürfnisse von Gemeinden zugeschnitten und erfordert von den Bediensteten keinerlei spezielle Softwarekenntnisse, sodass eine rasche Erfassung von Neuigkeiten bzw. eine rasche Aktualisierung von Daten ermöglicht wird.

Doris Maurer stellte dem Gemeinderat das Projekt „care4caregivers“ vor. Dabei handelt es sich um ein Forschungsprojekt der Karl Landsteiner Privatuniversität.

Ziel des Projekts soll die Erhebung sein, was Angehörige brauchen, um einerseits ihre Betreuungs- und Pflegeaufgaben gut bewältigen zu können und andererseits auch selbst ein gutes Leben in der Gemeinde führen zu können. Weiters sollen Aktivitäten entwickelt werden, um die Lebensqualität von betreuenden und pflegenden Angehörigen zu steigern soll. Angehörige sollen trotz Fürsorge um Pflegebedürftige auch weiter am gesellschaftlichen Leben der Gemeinde teilnehmen können. Die Aufgaben und die Rolle der Gemeinden im Gesundheits- und Sozialbereich (rechtlich, politisch und menschlich) sollen definiert werden. Auslöser für derartige Projekte ist die älter werdende Gesellschaft und die Tatsache, dass im Pflegebereich ein eklatanter Personalmangel herrscht, der kurz- und mittelfristig nicht behoben werden kann. Das Projekt wird zur Gänze finanziert, der Gemeinderat hat neben der Teilnahme am Projekt einstimmig die Vorfinanzierung der Projektkosten beschlossen.

Über Anregung des Abschnittsfeuerwehrkom-

mandos hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt, dass die Gemeinden der Kleinregion Nord einen jährlichen Anteil von 10 % an den geschätzten Anschaffungskosten eines Atemluftfahrzeuges auf ein eigenes Konto der Kleinregion einzahlen, damit die Ersatzanschaffung nach Ende der faktischen Nutzungsdauer sichergestellt ist und die Gemeinden nicht in einem Haushaltsjahr überfordert werden. Die Kosten des laufenden Betriebes des Atemluftfahrzeuges werden aus dem laufenden Budget der Kleinregion Nord unterstützt.

Im Rahmen der Kinderbetreuungsoffensive des Landes Niederösterreich ergibt sich für die Stadtgemeinde Litschau zusätzlicher Raumbedarf. Die Gemeinde Reingers wird ihre Zustimmung erteilen, wenn die Stadtgemeinde Litschau deren Volksschule in die Mittelschule Litschau integrieren möchte und dies von der Bildungsdirektion als auch von der Abteilung „Schulen“ des Landes befürwortet wird.

Um die Ferienbetreuung im Kindergarten bedarfsgerecht planen zu können – die Betreuung erfolgt über gemeindeeigenes Personal – hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, eine Kautionshöhe von € 50,00 bei der Anmeldung für die Ferienbetreuung einzuheben, die beim Besuch des Kindergartens mit dem Bastel- und Busbeitrag gegengerechnet wird. Im Krankheitsfall würde die Kautionshöhe rückerstattet werden.

Zahlreiche Gemeinden bieten ihren Bürgern ein VOR-Schnupperticket an, damit das Angebot des Verkehrsverbunds kennengelernt werden kann. Die Gemeinde kauft bei diesem Modell ein oder mehrere Jahrestickets an und verleiht diese tageweise gegen Anmeldung an die Bürger. Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich gegen den Antrag des Bürgermeisters, ein Klimaticket für die GemeindebürgerInnen anzuschaffen, ausgesprochen.

Der Initiative des Bürgermeisters zu allfälligen Bürgerbeteiligungsprojekten auf dem Photovoltaiksektor ist der Gemeinderat nicht gefolgt.

An nachträglichen Planungskosten für die nicht projektgemäße Ausführung der Oberflächenentwässer-

rung im Bereich des Baulandes Leopoldsdorf West hat der Gemeinderat Kosten in Höhe von € 2.769,08 genehmigt.

Ebenfalls beschlossen wurden die Projektierungskosten für den Zwischenlagerplatz in Reingers am Areal der ehemaligen Bauschuttdeponie.

Seine grundsätzliche Zustimmung hat der Gemeinderat für eine Teilnahme am Projekt „Euro Velo 13 – Sanierung“ erteilt. Der endgültige Beschluss soll nach Vorlage der Detailinformationen in der Junisitzung erfolgen.

Die Friedhofsgebührenordnung musste geändert werden, weil in der bisher geltenden Version die Erneuerungsgebühr für Urnennischen neuerlich mit dem Betrag verrechnet worden wäre, die bei erstmaliger Erteilung des Benützungrechts, das sind derzeit € 2.919,46 fällig werden. Nun wurde beschlossen, dass für Urnennischen der gleiche Betrag für die Erneuerung des Benützungrechts wie für Erdgrabstellen für 4 Leichen zu entrichten ist.

Das im Jahr 2022 erstellte Tourismuskonzept wurde dem Gemeinderat präsentiert und zur Kenntnis genommen.

Für den Campingplatz wurde eine Netzzutrittsvereinbarung für eine Photovoltaikanlage abgeschlossen. Weiters wurde die Fa. Talkner mit der Erstellung eines Einreichprojekts für allfällige Stellplatzweiterungen zum Preis von € 2.420,00 beauftragt.

Von der EVN wurde eine Ladesäule für E-Fahrzeuge zum Preis von € 4.022,07 bestellt.

Um die An- und Abmeldungen, Reservierungen, statistische Verpflichtungen, Abrechnungen am Campingplatz künftig standardisiert abwickeln zu können, hat der Gemeinderat eine Software der Fa. K-Tech zum Preis von € 4.609,00 angeschafft. Darüber hinaus ermöglicht die Software die Onlinebuchbarkeit und somit auch die Kooperation mit großen Campingplattformen wie ADAC und ACSI. Diese Investition wird durch das Programm „digi4Wirtschaft“ des Landes Niederösterreich unterstützt.

Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat, dem Zukunftsraum Thayaland als kooptiertes Mitglied beitreten zu wollen. Dies vor allem im Hinblick auf eine Anbindung der örtlichen Radstrecken an das Netz der

Thayarunde, auf der jährlich mehr als 60.000 Radfahrer unterwegs sind. Die Region Thayaland hat der Gemeinde aber auch angeboten, an deren Projekten der Kleinregion teilnehmen zu können.

Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat den Ankauf eines Schneepflugs zum Preis von € 16.783,00 von der Fa. Hydrac abzüglich € 3.000,00 für die Rückgabe des Altgeräts.

Der Betrieb der passiven Breitbandinfrastruktur wurde nach einem erfolglosen Versuch, das Netz selbstständig zu betreiben, wieder an nötig übertragen.

Die Klimawandelanpassungsregion Nord plant als eines von vielen Umsetzungsprojekten den Aufbau eines SDG-Wanderweges. SDG steht für die 17 Sustainable Development Goals (nachhaltige Entwicklungsziele) der Vereinten Nationen. Sie alle sollen als Stationen auf diesem Wanderweg präsentiert werden. Die Gemeinde Reingers wird historisch bedingt das Ziel „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ aufarbeiten.

Andreas Kozar

entgeltliche Einschaltung

STRATEGIEPAPIER FERTIG – JETZT GEHT'S VOM REDEN INS TUN!

Nach der öffentlichen Präsentation des Strategiepapiers und der Kenntnisnahme durch den Gemeinderat finden Sie hier die Eckpunkte, an deren Umsetzung in der Zukunft gearbeitet werden soll:

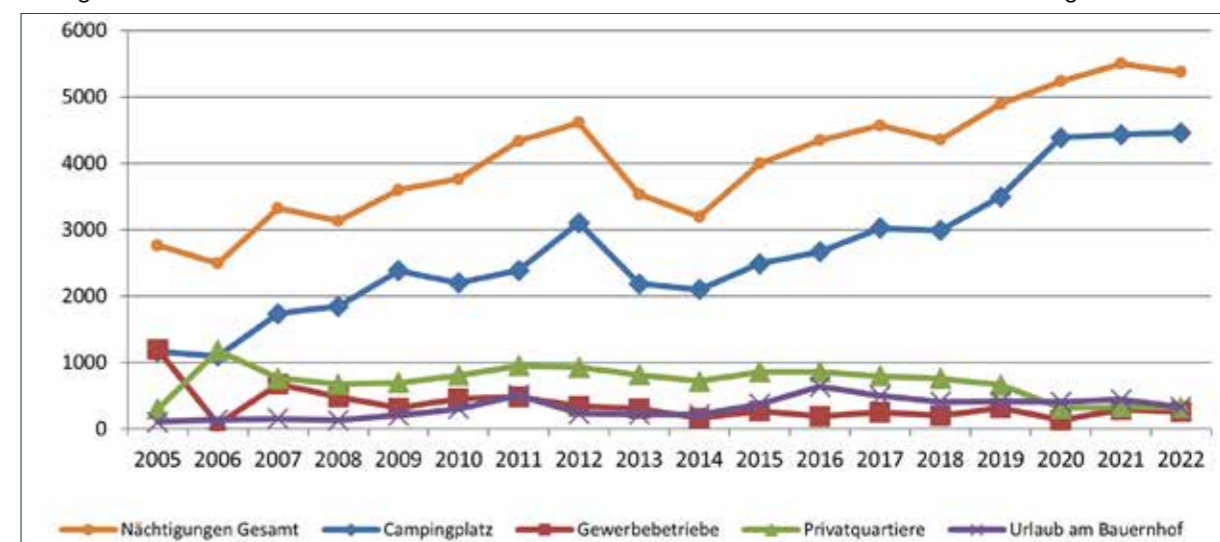
- Verlängerung des sommersaisonalen Tourismusangebots (außerhalb des klassischen Sommerferienzeitraums)
- Partizipation am touristischen Aufschwung der Destination Waldviertel
- Überregionale Vernetzung, um die lokale Infrastruktur besser auszulasten
- Optimierung und Anbindung an das überregionale Radwegenetz - dies betrifft den Eurovelo 13 / Iron Curtain-Trail bzw. die regionale Thayarunde südlich von Reingers
- Grenzüberschreitende Kooperation mit dem benachbarten Ceska Kanada
- Generell die touristische Wertschöpfung im Ort selbst erhöhen
- Absicherung des Beherbergungsangebots für die Zukunft >300 Betten bis 2030
- Nächtigungszuwachs bis 2030 auf mehr >10.000 Nächtigungen jährlich
- Entwicklung des Areals um den Mühlteich
- Aktualisierung der vorhandenen Themenwege (Weg des 20. Jahrhunderts, Hanfpfad, Erholungswald in der Hölle)

- Kooperation mit der Region Thayaland
- Weiterentwicklung Hanfdorf

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen GemeindebürgerInnen für die Teilnahme an der EinwohnerInnenbefragung zu bedanken. Bei einigen Fragen (z.B. Weiterentwicklung des Hanfdorfs, Areal um den Mühlteich, Steigerung der Nächtigungszahlen) haben Sie mit der Beantwortung zum eindeutigen Ergebnis beigetragen und der Gemeinde die Sicherheit gegeben, dass die ins Auge gefassten Maßnahmen auch im Sinne der ansässigen Bevölkerung gesetzt werden. Die Kooperation mit der Region Thayaland wurde bereits in Gang gesetzt. Derzeit wird an der Erweiterung des Stellplatzangebots am Campingplatz gearbeitet. An der Wiederbelebung und Sanierung der vorhandenen Themenwege sowie an der Attraktivierung des Ausflugsziels Hanfdorf werden wir mit Nachdruck weiterarbeiten.

Die Nächtigungszahl blieb mit 5.372 knapp unter dem Ergebnis des Jahres 2021, dennoch handelt es sich um das zweitbeste Ergebnis seit 2005. Wie in allen Bereichen ist auch im Tourismus derzeit ausreichend Nachfrage vorhanden, nicht nur im Campingsegment. Deshalb wäre es erfreulich, wenn die Kapazität an Gästebetten gesteigert werden könnte.

Bgm. Andreas Kozar



LIEBE GÄSTE UND LIEBE FREUNDE DES HANFDORFES & HAARSTUBENCAMPING REINGERS



Unsere Öffnungszeiten (bis September) sind wie folgt:

Hanfcafe & Sonnenterrasse



Juli, August: 08:00 bis 21:00 Uhr
September: 08:00 bis 18:00 Uhr

Hanfshop & Ausstellung



Führungen: Mittwoch bis Sonntag
13:15 und 15:15 Uhr (mit Voranmeldung)

Badeteich & Liegewiese, Spielplatz,
Pumptrack & Skillarea



Jederzeit frei zugänglich!

Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen euch jetzt schon „hanftastische“, erholsame Stunden bei uns!

Euer Team vom
Hanfdorf & Haarstübencampingplatz Reingers
Telefon: 0664/36 11 614

PS: Ab Juli werden wir unser Speisenangebot im Hanfcafe erweitern.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

In der Sitzung am 24.03.2023 hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2022 einstimmig beschlossen. Nachstehend finden Sie Detailinformationen:

Das Haushaltspotenzial ergibt sich aus der Differenz der wiederkehrenden Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen unter jeweiliger Berücksichtigung

der entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten. Die Liquidität hat es zugelassen, dass die Gemeinde für den Straßenbau ein Darlehen gewähren konnte. Dadurch hat sich das Haushaltspotenzial ins Negative gekehrt und beträgt per 31.12.2022 € -267.115,27.

Das Nettoergebnis beträgt per 31.12.2022 € 281.357,36.

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1 479 058,04 €
Erträge aus Transfers	513 545,75 €
Finanzerträge	29,04 €
Summe Erträge	1 992 632,83 €
Personalaufwand	356 017,09 €
Sachaufwand	922 853,06 €
Transferaufwand	409 231,96 €
Finanzaufwand	1 621,39 €
Summe Aufwendungen	1 689 723,50 €
Entnahmen Haushaltsrücklagen	20 669,17 €
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	42 221,14 €
Summe Haushaltsrücklagen	- 21 551,97 €
Nettoergebnis	281 357,36 €

Der Schuldenstand hat sich auf € 676.548,57 reduziert. In diesem Betrag ist das Darlehen der Niederösterreichischen Grenzlandförderungsgesellschaft in Höhe von € 549.400,00 enthalten. Von diesem Betrag müssen innerhalb der 10-Jahres-Frist nur dann Rückzahlungen geleistet werden, wenn die laufenden Einnahmen aus dem Betrieb des Breitbandnetzes die

Ausgaben überschreiten.

Mit 31. Dezember 2022 hat der Stand an liquiden Mitteln € 742.615,28 betragen. Hinzu kommt die Rücklage für die Gewährung der gemeindeeigenen Wohnbauförderung in Höhe von € 86.359,79.

Der Finanzierungshaushalt wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

OPERATIVE GEBARUNG	
Einzahlungen	1 732 602,82 €
Auszahlungen	1 185 219,19 €
Geldfluss aus der operativen Gebarung	547 383,63 €
INVESTIVE GEBARUNG	
Einzahlungen	234 256,32 €
Auszahlungen	795 286,21 €
Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 561 029,89 €
Nettofinanzierungssaldo	- 13 646,26
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	
Einzahlungen	57 023,39 €
Auszahlungen	83 194,04 €
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 26 170,65 €
Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	- 39 816,91 €
Einzahlungen nicht voranschlagswirksame Gebarung	1 075 152,95 €
Auszahlungen nicht voranschlagswirksame Gebarung	1 086 335,40 €
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	- 11 182,45 €
Veränderung an liquiden Mitteln	- 50 999,36 €

Der Vermögenshaushalt konnte um € 422.757,57 auf € 9.413,258,21 angehoben werden.

Die Vorhaben der Gemeinde wurden mit folgenden Finanzierungsergebnissen abgeschlossen:

Bezeichnung	Betrag
Volksschule	1 550,00 €
Erhaltung Güterwege	- 40 256,52 €
Feuerwehren	- 38 617,83 €
Straßenbau - Infrastruktur	192 256,15 €
Breitbandausbau	30 701,08 €
Tourismus	126 755,93 €

Mit Ende des Jahres 2022 standen Forderungen in Höhe von € 9.134,57 und Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten in Höhe von € 45.747,00 zu Buche. Der Bauhof erbrachte Leistungen auf Selbstkostenbasis für andere Verwaltungsweige (z.B. Kindergar-

ten, Volksschule, Campingplatz, Hanfdorf, ...) in Höhe von € 69.615,88.

Andreas Kozar

„BÜCHER SIND FLIEGENDE TEPPICHE INS REICH DER FANTASIE.“ - JAMES DANIEL

Am 23. März 2023 fand der diesjährige Vorlesetag statt. Ziel des Vorlesetages ist es, Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen den Spaß am Lesen (wieder) näherzubringen, denn Vorlesen macht Lust auf selber lesen.

Wir Bildungsgemeinderätinnen freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr die Kinder der NÖ-Kinderbetreuung, des Kindergartens und der Volksschule zum Vorlesen besuchen durften.

Gemeinsam haben wir eine magische Mondreise unternommen, mit den Kindern aus Bullerbü spannende und witzige Abenteuer erlebt und von einem kleinen Waschbären viel über Freundschaft gelernt.

Wir bedanken uns für das Interesse und die schöne Zeit, die wir mit den Kindern verbringen durften und freuen uns schon auf den nächsten Vorlesetag am 21. März 2024.

Österreichischer Vorlesetag – alle Informationen zur bundesweiten Initiative unter <https://vorlesetag.eu/>



Bild : Illustration Fledermaeuse - Österreichischer Vorlesetag 2023 © echo medienhaus

Wilhelmine Weinstabl
Ing. Karina Frasl-Müllauer

Bildungsgemeinderätinnen

FAMILIE UND SOZIALES

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Unsere Kindergarten- und Volksschulkinder haben vor Ostern unter dem Motto: DEN FRÜHLING BEGRÜSSEN unseren Osterstrauch vor dem Mahnmal bei der Kirche geschmückt! Mit großer Begeisterung haben die Kinder selbstbemalte Ostereier und aus Holz liebevoll hergestellte Ostermotive am Osterbaum aufgehängt!



Von der Gemeinde gab es anschließend als kleines Dankeschön ein Ostersackerl für die fleißigen Bastler!

Ein Dankeschön an die Mitglieder des Familienausschusses, des Kindergarten- und des Volksschul-Teams für die Unterstützung und Mithilfe bei diesem herzerfrischenden Vormittag!

Mit Bedauern, und zu unserer Überraschung mussten wir die Kündigung unserer erst kürzlich aufgenommenen Kindergartenbetreuerin, Sandra Kainz, entgegennehmen!

Persönliche Gründe haben sie zu diesem Schritt bewegen! Diese Entscheidung ist natürlich zu akzeptieren! Sandra war aber bis zum Ende des Kindergartenjahres im Kindergarten tätig! Wir danken für diese Bereitschaft und wünschen ihr viel Glück für die Zukunft!

Patrizia Redl hatte auch ihr Interesse für diese Tätigkeit bekundet! Patrizia bringt ausgezeichnete Voraussetzungen für diese Tätigkeit mit und wird ab Herbst unsere neue Kindergartenbetreuerin sein! Danke an Patrizia und viel Erfolg für diese sicherlich herausfordernde Tätigkeit in unserer Gemeinde!

Ich wünsche allen einen schönen Sommer!

Stefanie Lendl

HAUSTECHNIK APFELTHALER: um Lichtjahre voraus

Installatörslogbuch 1, Sternzeit 2023,
Commander Apfelthaler:
„Wir haben einen Weg gefunden unsere Kund:innen unendlich mit Energie zu versorgen. Mit Erneuerbarer Energie! Ein Anruf genügt und wir sind da, wenn unser Know-how gefragt ist.“



**haustechnik
apfelthaler** gesmbh
www.haustechnik-apfelthaler.at

3860 Heidenreichstein
T 02862 52312



entgeltliche Einschaltung

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

PÖHN Erich
Reingers 88, verst. am 11.03.2023
im 82. Lebensjahr

KOLLER Johann
Hirschenschlag 7, verst. am 11.04.2023
im 71. Lebensjahr

STÖGER Herbert
Reingers 2/3, verst. am 18.04.2023
im 77. Lebensjahr



**Die Erinnerung an einen Menschen
geht nie verloren, wenn man
ihn im Herzen behält!**

80. GEBURTSTAG

Herr Rudolf Maierhofer, Leopoldsdorf, feierte am 04. April 2023 seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Franz Inhofner überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers die besten Glückwünsche.



Foto: Gemeinde Reingers

GOLDENE HOCHZEIT

Herr und Frau Adolf und Erika Zimmermann, Illmanns, feierten am 16. Mai 2023 Goldene Hochzeit.

Bürgermeister Andreas Kozar und GR Roman Pfeiffer übermittelten im Namen der Gemeinde Reingers zu diesem besonderen Ehrentag die allerbesten Glückwünsche.



Foto: Gemeinde Reingers

GEBURT

Am 20. Mai 2023 erblickte Emilia, Tochter von Carmen Hoffmann und Patrick Böhm, Illmanns 40, im Krankenhaus Zwettl das Licht der Welt.

Zu diesem freudigen Ereignis überbrachten Bürgermeister Andreas Kozar und GR Roman Pfeiffer den jungen Eltern die allerbesten Glückwünsche.



Foto: Gemeinde Reingers

freitag
PHOTOGRAPHY
Hochzeiten | Events | Reportagen

Meine Fotos entstehen mit Leidenschaft, Kreativität, Emotion und Perfektion für einzigartige Bilder.

Christian Freitag | Granetten 14 | A-3863 Reingers
+43(0)664 13 13 531 | info@foto-freitag.at | www.foto-freitag.at

Fotostudio und Büro, 3862 Eisgarn, Wienerstraße 53

entgeltliche Einschaltung

GEBURTSTAGSJUBILÄEN



93. Geburtstag

BREIT Dipl.-Ing. Reinhard
am 20.08. - Reingers

91. Geburtstag

OSTRY Maria Magdalena
am 11.09. - Reingers

90. Geburtstag

BÖHM Karl
am 09.09. - Illmanns

89. Geburtstag

HABESOHN Anna
am 17.07. - Reingers

88. Geburtstag

STORCH Mag. Ilse
am 18.07. - Reingers

HIRSCH Siegfried

am 12.07. - Reingers

KAINZ Alfred

am 17.07. - Reingers

85. Geburtstag

HIRSCH Johanna
am 16.08. - Illmanns

84. Geburtstag

BÖHM Marie
am 01.07. - Hirschenschlag

PFEIFFER Theresia

am 26.09. - Leopoldsdorf

83. Geburtstag

RIED Rosa
am 22.07. - Reingers

MAIERHOFER Leopoldine

am 27.09. - Leopoldsdorf

80. Geburtstag

DIESSNER Gertrude
am 16.07. - Leopoldsdorf

ULLRICH Dr. Mag. Michael

am 09.08. - Reingers

MALZER Walter

am 21.09. - Hirschenschlag

HOCHZEITSJUBILÄEN

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

BRUNNER-RUPP Franz und Maria
am 06.07. - Hirschenschlag

HARAND Herbert Dipl.-Ing. und Christiane
am 15.08. - Reingers

SCHILLER Herbert und Renate
am 21.09. - Illmanns

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass Ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

NEUDUDLAU

Das Brauchtum des Maibaumaufstellens hat auch in der Neududlau Einzug gehalten. Der Maibaum steht für Gedeihen und Wachstum sowie für Glück und Segen.

Die Einwohner hatten die Idee zu einem wirklich originellen Maibaum - eine Birke wurde geschmückt.



Foto: Andreas Kozar

ILLMANNS

Liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!

Auch der DEV Illmanns beteiligte sich wieder mit 12 Personen an der Aktion Stopp Littering mit gemeinsamer Abschlussjause.

Die Illmannser Frauen flochten für den Maibaum wieder den Kranz und die Girlande, der Baum wurde heuer von der Fam. Zimmermann gespendet und am 1. Mai aufgestellt, danach gab es wieder Grillhendl, Kaffee und Kuchen im Feuerwehrhaus.

Der Graben am Dorfplatz wurde gemäht und der Platz bei der ehem. Tankstelle Erdinger von den Fam. Kozar und Zorn vom Unkraut gereinigt.

Am 27. Mai begrüßten wir die Neugeborene Illmannserin Emilia mit einem Storch, herzlichen Dank für die Verpflegung.



Am folgenden Sonntag trafen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen im Sonnenhof, die Anreise erfolgte

zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto.



Beim Maibaumumschneiden gab es erstmals Kartoffelgulasch, welches alle Anwesenden begeisterte, danke den helfenden Frauen, besonders Sonja.



Danke allen für die gute Zusammenarbeit!

Fotos: DEV Illmanns

Manfred Dolezal

HIRSCHENSCHLAG

Umfangreiche Aktivitäten in Hirschenschlag! Und gleich ein **DANKE** an alle (jung und alt!) die bei den Projekten fleißig mitgeholfen haben!

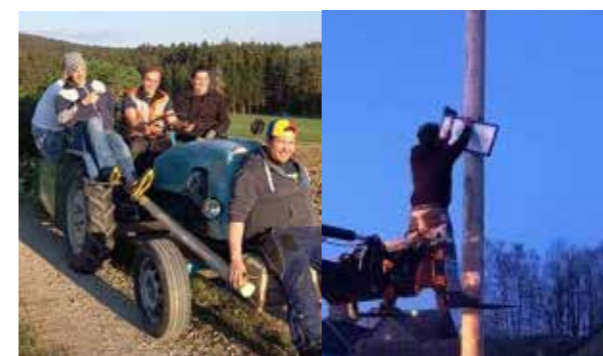
- Müllsammeln



- Maibaum aufstellen



... suchen und finden ...



... transportieren aufstellen ...

- Spielplatz putzen, lasieren, streichen und gleich benutzen



... los geht's ...

... putzen ...



... pausieren ...

... schaukeln ...

- Ausflug

Am 15. April 2023 waren in Hirschenschlag nur wenige Häuser bewohnt, ZWEI Autobusse holten im Morgenrauen die HirschenschlägerInnen zum Dorfausflug nach Bratislava mit dem Twin City Liner ab. Bei der Fahrt mit dem Twin City Liner war das Wetter kühl und feucht, in Bratislava wurde besichtigt, gegessen, getrunken und ein gemeinsamer Ausflug gefeiert ...




Neben all diesen Aktivitäten wurde natürlich nicht auf den alljährlichen Bumenschmuck im Dorf vergessen!

Fotos: DEV Hirschenschlag

Gerhard Lechner

WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT *auf höchstem Niveau ...*

Wir schaffen aus Holz Werte, die nicht nur ein Leben lang erhalten bleiben,
sondern auch nichts an Schönheit verlieren.




Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau

**Tischlerei Michael
Weinstabl**
www.weinstabl.co.at

Leopoldsdorf 79 A-3863 Reingers
T +43 2863 / 8483
E office@weinstabl.co.at

Auch auf Facebook!



entgeltliche Einschaltung

LEOPOLDSDORF

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Hälfte des Jahres 2023 liegt bereits hinter uns und die Mitglieder des DEV Leopoldsdorf sind fleißig am Werk, um das Dorf sauber und gepflegt zu halten:

Der im letzten Herbst neu erbaute Spielplatz wurde mit den ersten warmen Sonnenstrahlen aus der Winterpause geholt, alle Geräte sind wieder im Einsatz.

Am 22. April wurden wieder die Flure in und rund um Leopoldsdorf gereinigt. Viele helfende Hände waren mit dabei, sehr erfreulich ist es, dass auch die Jugend bereits fleißig mithilft, unser Dorf sauber zu halten.



Sobald es das Wetter zugelassen hat, haben auch unsere Blumendamen wieder dafür gesorgt, dass im Dorf der Frühling Einzug findet.

Rupert Strohmeier hat seine gestalterischen Fähigkeiten im Umgang mit Holz dankenswerterweise dem DEV zur Verfügung gestellt und die von Wind und Wetter bereits sehr mitgenommene Plakatwand beim Dorfteich vollständig erneuert.



Mit dem Anfischen am 1. Mai, an dem 45 begeisterte Angler teilgenommen haben, wurde die Angelsaison eingeleitet und wir freuen uns sehr, dass wir einige neue Jahreskartenbesitzer für unseren Dorfteich gewinnen konnten. Für noch Unentschlossene gibt es die Möglichkeit, eine Halbtages- oder Tageskarte zu nutzen, um sich mit unserem Teich vertraut zu machen.

Am 1. Mai wurde am Abend ganz traditionell unser Maibaum bei der Kapelle von unzähligen Männern unseres Dorfes per Hand mit Schwaibler (ugs. Schwobler) aufgestellt.



Der Baum selbst steht heuer ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit – erneuerbare Energie und regionale Produkte – dieses Motto führte zu einer sehr kreativen Idee, die dank des guten Wetters von vielen einheimischen und auch einigen auswärtigen Besuchern bestaunt werden konnte!

Am Freitag, dem 16. Juni, durften wir wieder sehr herzlich zu unserer Sommersonnenfeier auf der Insel einladen – das große Feuer und die Schiffchen am Dorfteich sorgen für ein besonderes Ambiente und luden in einer lauen Nacht zum Verweilen ein.

Auch wenn das Jahr 2023 schon wieder zur Hälfte vorüber ist, steht wieder einiges an Arbeit an – der Vorstand des DEV bedankt sich daher bei allen helfenden Händen für die schon geleisteten Arbeitsstunden und die, die sicherlich noch kommen werden.

Fotos: DEV Leopoldsdorf

Karina Eggenberger

„WALDVIERTELFAHNE“ - EIN SICHTBARES ZEICHEN IN UNSERER GEMEINDE

Das Waldviertellogo, mit dem neuen aussagekräftigen Claim „Aus besonderem Holz geschnitzt“, wurde im vergangenen Jahr in einem Leaderprojekt entwickelt. Gemeinsam erarbeiteten Personen aus Wirtschaft, Tourismus, Politik, Regionalentwicklung, Bildung sowie Landwirtschaft den erfrischenden Markenauftritt.

Das Ziel ist, die Präsenz der Marke Waldviertel zu steigern und eine positive Wahrnehmung zu fördern. Frau Vizebürgermeisterin Lendl: „Wir sind stolze Waldviertler und wollen das in unserer Gemeinde auch gerne zeigen. Mit dem Regionalverband, der NÖ. Regional und unserer Leaderregion haben wir starke und verlässliche Partner in der Regionalentwicklung.“

Die Fahnen wurden durch die Obfrau der Leaderregion Waldviertler Grenzland, Margit Göll, übergeben.



Foto: Copyright: Rosenmayer

Infos: Christian Haider, NÖ.Regional
Tel: 0676/88 591 242
Mail: christian.haider@noeregional.at

ÄNDERUNG DES NÖ HUNDEHALTEGESETZES

Der NÖ Landtag hat eine Novelle zum NÖ Hundehaltgesetz beschlossen, die am 01. Juni 2023 in Kraft getreten ist. Durch die Änderungen sollen die Sicherheitsstandards im Zusammenleben zwischen Mensch und Hund erhöht werden.

Bei der Neuanmeldung von Hunden ab dem 01. Juni 2023 bei einer Gemeinde in NÖ sind unter anderem folgende Neuerungen zu beachten:

Sachkundenachweis:

Die **allgemeine Sachkunde** umfasst eine einstündige Information durch einen Tierarzt oder durch eine Tierärztin und eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person.

Die **erweiterte Sachkunde für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde**. Diese Regelung entspricht inhaltlich den Anforderungen des ehemaligen „Nachweises der erforderlichen Sachkunde“. Dieser ist vom Hundehalter oder der Hundehalterin mit dem betreffenden Hund bei einer

speziell geschulten Person im Ausmaß von zumindest zehn Stunden zu absolvieren.

Haftpflichtversicherung:

Auch eine Haftpflichtversicherung ist vor Anmeldung abzuschließen. Die Versicherungssumme wurde auf € 750.000,00 angehoben. Jene Personen, die bereits einen Hund halten, haben binnen zwei Jahren (bis spätestens 01. Juni 2025) den Nachweis einer (angepassten) Haftpflichtversicherung zu erbringen.

Obergrenze an Tieren:

Es wurde eine Obergrenze von 5 Hunden (bzw. 2 Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential) pro Haushalt festgelegt. Bei Zuwiderhandeln gegen diese Bestimmungen ist ein Hundehaltverbot auszusprechen.

Weitere Informationen auf der Homepage:
www.noegv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltgesetz.html

NEUES AUS DER TBE REINGERS

Müllsammelaktion

Mit einer Müllsammelaktion begrüßte die NÖ-Kinderbetreuung in Reingers den Frühling. Voller Elan und mit Sackerln und Handschuhen bewaffnet, machten sich die Kinder auf den Weg und sammelten allerlei „Liegengebliebenes“ aus den umliegenden Grünflächen und der direkten Umgebung unserer Einrichtung. Bald schon füllten sich die Säcke und die Wiesen und Wege wurden ein Stückchen sauberer. Vielen Dank für euren Einsatz!



Eltern-Kind-Treffen

Ende Mai startete in Reingers ein weiteres Angebot für Familien mit jungen Kindern. Bei den Eltern-Kind-Treffen standen drei Termine mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten zur Auswahl. Das gegenseitige Kennenlernen und Experimentieren mit unterschiedlichsten Materialien stand hier im Vordergrund.

Wir freuen uns über das rege Interesse und die schöne gemeinsame Zeit.



Vorlesetag

Die Begeisterung für Bücher und das Lesen zu fördern, ist auch uns ein großes Anliegen. Aus diesem Grund freuten wir uns umso mehr, am österreichischen Vorlesetag, am 23. März 2023, teilzunehmen. Hierzu besuchte uns Frau Ing. Karina Frasl-Müllauer in der Einrichtung und stellte uns und den anwesenden Kindern ein Bilderbuch vor. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte und gemeinsam verbrachten wir einen tollen Nachmittag.



Nun freuen wir uns auf einen erlebnisreichen Sommer und ein buntes Sommerprogramm!

Liebe Grüße,

Anita und Vanessa

Fotos: TBE Reingers



entgeltliche Einschaltung

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Das **Kindergartenjahr 2022/2023** neigt sich dem Ende zu. Hier ein kleiner Einblick von den letzten Monaten.

Ende April besuchten wir in Waidhofen an der Thaya das **Theaterstück „DER REGENBOGENFISCH“** – Dieser Ausflug war sehr aufregend für die Kinder. Die Glitzerschuppen vom Regenbogenfisch und das Fahren mit dem „großen“ Bus haben den Kindern am Besten gefallen.



Im **Mai** gab es einen **Feuerwehrtag** in Reingers. Der Tag hat mit einer „Feuerwehrrübung“ im Kindergarten begonnen. Im Anschluss durften wir das Feuerwehrauto besichtigen und unser Geschick beim Zielspritzen testen. Nach einer leckeren Würsteljause ging es wieder zurück in den Kindergarten. An dieser Stelle wollen wir uns bei Maurer Christian und der Feuerwehr Gemeinde Reingers bedanken.



Ende Mai wurden unsere Vorschulkinder, gemeinsam mit dem Kindergarten aus Haugschlag, in die Volksschule in Reingers eingeladen. Die Kinder durften die neue Umgebung, die Schüler und auch die Lehrerin Kathrin Hinterhoger besser kennenlernen.



Abschließend gab es im Freizeitzentrum ein leckeres Eis für die Vorschulkinder.



Natürlich verbrachten wir viel Zeit im Garten und hatten sehr viel Spaß mit unserer Spielstraße.



Wir möchten uns für all die Unterstützung, lieben Worte, gute Zusammenarbeit mit allen Eltern, der Gemeinde und den Bauhofmitarbeitern bedanken und wünschen allen einen schönen, erholsamen Sommer!

Liebe Grüße,
das Kindergartenteam

Fotos: Kindergarten Reingers

VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at



EINFACH NUR GENIESSEN ...
Kulinarik, Wohlbefinden und Regionalität vereint in perfektem Ambiente!

Eine gemütliche Atmosphäre für Jung und Alt zu schaffen ist unser oberstes Ziel. Ob Sie das Frühstücksangebot, unsere Kaffeevariationen oder ein gutes Achterl Wein probieren, das vielseitige Getränkeangebot nutzen oder unsere bodenständige Küche genießen, Sie werden sich einfach wohlfühlen!

Aktuelle Highlights finden Sie auf unserer Homepage.

Riedl's Genusswelt KG | Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers
02863 / 8240 | info@genusswelt-riedl.at

Unsere kulinarischen Highlights finden Sie unter:
www.genusswelt-riedl.at



MIT UNS ZUM PERFEKTEN BIKE!
In unserem 125m2 großem Geschäft lassen wir Biker-Hezen höherschlagen.

Wir bieten das gesamte Spektrum an Bikes und sind Händler von vielen namhaften Herstellern. Service und Reparaturen führen wir an allen Rädern durch, wir sind hierfür entsprechend geschult.

In unserem Geschäft finden Biker alles was benötigt wird. Von Verschleißteilen über Bekleidung bis Zubehör von diversen Marken und Lieferanten bieten wir alles, was das Biker-Herz begehrt.

Riedl's Genusswelt KG | Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers
0664 / 750 115 66 | danielegenusswelt-riedl.at

ALLE LAGERNDEN RÄDER auf unserer Homepage:
www.riedl-bike.at

entgeltliche Einschaltungen

REINGERS IST NEUE „NATUR IM GARTEN“-GEMEINDE

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Durch den Beschluss ‚Natur im Garten‘ Gemeinde zu werden, fördert Reingers attraktive Grünflächen. Mit Kompetenz, Einsatz und Herzblut wird die Lebensqualität in der Gemeinde Reingers für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch weiter gesteigert.“

Durch den Gemeinderatsbeschluss bestätigt die Gemeinde Reingers, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt Reingers Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt. „Dank des Engagements der Gemeinde und Hobbygärtnerinnen und -gärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Aktuell verzichten 478 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein.

Denn die Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben in der Gemeinde Reingers einen besonders hohen Stellenwert. Wenn Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, wird die Gemeinde ihrer Verantwortung und Vorbildrolle den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht.



Hintergrund

Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet: Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren.

Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.



SCHULVERBAND REINGERS-HAUGSCHLAG

Das sind wir – Klassenfoto 2023



Feuerwehrtag

Die Schulkinder haben beim Feuerwehrtag viel Spaß gehabt.

Sie durften selbst mit einem Schlauch „zielspritzen“. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, von zwei Feuerwehrmännern in einem Bergetuch transportiert zu werden. Das Feuerwehrauto wurde ebenfalls genauestens unter die Lupe genommen. Nach diesen aufregenden Aktivitäten wurden die Kinder mit einer Jause von der Feuerwehr verköstigt.



Bezirksjugendsingen

Der Chor der Volksschule Reingers/Haugschlag nahm dieses Jahr beim Bezirksjugendsingen teil. Die Kinder präsentierten stolz zwei Lieder und zeigten so ihr musikalisches Talent. Rund 450 Schülerinnen und Schüler nahmen bei diesem Gesangs-Event teil.

Vorschultag

Die Kinder der 1. Klasse haben mit großer Freude die Vorschulkinder in der Schule begrüßt. Die Vorschulkinder stellten ihr Wissen und Können unter Beweis und „schnupperten“ dabei in das zukünftige Schulleben hinein.

Leseschule

Die Volksschule Reingers ist Buchklub-Schule. Diese Auszeichnung erhält die Schule für das Engagement im Bereich Leseförderung und Lesemotivation.



Wir bedanken uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr und wünschen allen erholsame Sommerferien.

VD OSR Andrea Kellner
Kathrin Hinterhoger, BEd.
VL Karoline Hausegger

Fotos: Volksschule Reingers



MARTIN SCHMITMAIER
(Montage-Tischler)
Hirschenschlag 15
3863 Reingers
Tel.: 0664/4042574

entgeltliche Einschaltung

STIPENDIENVERLEIHUNG

Frl. Katharina Schmitmaier aus Hirschenschlag wurde für ihren ausgezeichneten Erfolg in der Schule das Leopold Figl-Stipendium verliehen.

Katharina besuchte in letzten Schuljahr die 3. Klasse des Francisco Josephinum Wieselburg.

Ziel des Leopold Figl-Unterstützungsvereins ist es, junge Menschen aus allen Schichten der Gesellschaft, insbesondere aus dem ländlichen Raum, in ihrer beruflichen Aus- und Weiterbildung zu fördern.

Die Gemeinde Reingers gratuliert Katharina zu diesem tollen Erfolg!



MUSIK

Mit Stolz dürfen wir Leonie Ritter und Mia Wurz zur bravourös gemeisterten Elementarprüfung auf der Klarinette sowie Amalia Strohmayer zur mit Auszeichnung bestandenen 1. Übertrittsprüfung (Bronze) am Tenorhorn sehr herzlich gratulieren!!

Nur weiter so!!



Musikschulverband Heidenreichstein
Tel.: 02862/523 36-23

SILOFOLIEN

Der nächste Termin der Silofoliensammlung für 2023 beim Wertstoffsammelzentrum Reingers:

13. September 2023
von 11:00 bis 11:30 Uhr

GOLD FÜR MARIO FLICKER VON DER TISCHLEREI WEINSTABL

Der beste Tischlerlehrling Österreichs kommt aus dem Waldviertel.

Mario Flicker von der Tischlerei Michael Weinstabl hat sich am 01.06.2023 beim Landeslehrlingswettbewerb mit dem 1. Platz für den Bundesbewerb qualifiziert.

In einem Training von 12. bis 14.06. wurde noch einmal intensiv auf den Bundeslehrlingswettbewerb vorbereitet.

Am 24. Juni stellten sich die jungen Nachwuchstalente Österreichs dem Bundeslehrlingswettbewerb im Designcenter in Linz, um herauszufinden, wer die besten Tischlerlehrlinge Österreichs sind.

Die Aufgabenstellung war eine Detailplanung und CNC-Programmierung.

Mario Flicker von der Tischlerei Michael Weinstabl im 4. Lehrjahr Tischlereitechnik-Produktion hat die Goldmedaille gewonnen. Die Freude über den 1. Platz ist auch beim Lehrherren Tischlermeister Michael Weinstabl groß.



TISCHLEREI WEINSTABL ERHIELT DEN SONDERPREIS DER WIRTSCHAFT

Am 17. Mai 2023 hat Mst. Michael Weinstabl den Sonderpreis der Wirtschaft für Betriebliche Gesundheitsförderung (ein Projekt der ÖGK, bei dem die Tischlerei Weinstabl seit 2017 tätig ist) erhalten.

Die Veranstaltung fand in feierlichem Rahmen im Museumsquartier in Wien statt.



Die Tischlerei Weinstabl hat in den vergangenen drei Jahren den Gedanken der betrieblichen Gesundheitsförderung vorbildlich gelebt:

Regionaler, täglich frisch gefüllter Obstkorb, Müslibar, Kaffee- und Teebar, Anschaffung von Luftbefeuchtungsgeräten und höhenverstellbaren Tischen im Büro, verbesserte Arbeitsabläufe in der Produktion durch Schulungen und Investitionen in den Maschinenpark, Mitarbeiter-Events bis zu Weihnachtsfeier sowie Einbindung der Mitarbeiter in die Entscheidungsprozesse.

Fotocredit: ÖGK/Richard Tanzer

SCHULE FÜR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
HORN
Telefon +43 2982 9004 DW 16810
E-Mail gukps@horn.lknoe.at



SCHULE FÜR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
ZWETTL
Telefon +43 2822 9004 DW 18900
E-Mail gukps@zwettl.lknoe.at

NEUE WEGE GEHEN

HERBSTSTART 2023

Schule Horn

Pflegeassistent (PA), 1-jährige Ausbildung
Beginn: 12.09.2023

Pflegefachassistent (PFA),
2-jährige Ausbildung
Beginn: 12.09.2023

Zweites Ausbildungsjahr PFA für PA,
1-jährige Ausbildung
Beginn: 12.09.2023

Operationstechnische Assistenz
2.Ausbildungsjahr
(OTA - verkürzter Einstieg für OP-Assistenz)
Beginn: 23.10.2023

Operationstechnische Assistenz
1.Ausbildungsjahr
(OTA)
Beginn: 23.10.2023

NEU ab März 2024
Bachelor-Studium für Gesundheits- und
Krankenpflege der IMC FH Krems in Horn
Ausbildungsdauer 3 Jahre
Zulassung zum Studium auch ohne Matura mit
Studienberechtigungsprüfung möglich

Schule Zwettl

Pflegeassistent (PA), 1-jährige Ausbildung
Beginn: 01.09.2023

Pflegefachassistent (PFA),
2-jährige Ausbildung
Beginn: 01.09.2023

Zweites Ausbildungsjahr PFA für PA,
1-jährige Ausbildung
Beginn: 01.09.2023

NEU ab Herbst 2024
Schule der Franziskanerinnen Zwettl
5-jähriger Lehrgang für Höhere Sozial- und
Pflegerberufe mit Maturaabschluss und
gleichzeitiger Ausbildung zur Pflegefachassistent

Anmeldungen und Auskünfte ab sofort möglich – www.pflegeschulen-noe.at oder

Horn: 02982 9004 – 16810
Gerda Wiesinger / Marina Hofbauer

Zwettl: 02822 9004-18900
Claudia Wilhelm

INFORMATIONSVORANSTALTUNG GuKPS Horn, Gymnasiumstr. 12, 3580 Horn

24.08.2023 16.00 bis 18.00 Uhr
Wir bitten um Anmeldung
Tel.: 02982 9004-16810
E-Mail: gukps@horn.lknoe.at

**Besuchen Sie uns auch auf der
Waldviertler Jobmesse**
21.09.-23.09.2023 von 08:00-14:00 Uhr
Sporthalle in Horn

COMMUNITY NURSE LISA LONGIN INFORMIERT

über die Gesundheitsaktivitäten in der Gemeinde Reingers

Ich freue mich sehr, dass in Reingers eine Gesundheitsgruppe mit freiwilligen Teilnehmern aus der Gemeinde entstanden ist. Gemeinsam haben wir bei unserem ersten Treffen im April – im Zuge eines Frühstücks – einige Aktivitäten für die Förderung und Stärkung der Gesundheit der Reingerser Gemeindebewohner überlegt.



Foto: Andreas Kozar

Gesundheitsgruppe Reingers: Christa Leitgeb, Anna Mader, Lisa Longin, Isabella Straka-Kainz, Hans-Peter Röth

Starten möchten wir gerne mit einem Bewegungsprogramm am 20. Juli 2023. Das Ziel des Bewegungsprogramms besteht darin, Tipps und einfache Übungen zu zeigen, um das Sturzrisiko, die Sturzhäufigkeit und auch die Angst vor Stürzen zu reduzieren. Große Erfolge bringen bereits kleine Aktivitäten, welche sich leicht in den Alltag integrieren lassen – bspw. beim Zähneputzen oder Kochen. Ich durfte als Community Nurse heuer eine Fortbildung diesbezüglich absolvieren und freue mich, meine Kenntnisse – in gemütlicher Runde im Freizeitzentrum – an Sie weiterzugeben. Das Programm an sich richtet sich zwar speziell an Personen ab 60 Jahre, gerne kann dieses aber auch von jüngeren Teilnehmern besucht werden.

Da wir in unserer Gesundheitsgruppe einen Pilzexperten unter uns haben – Herrn Hans-Peter Röth

– haben wir auch angedacht, am 16. September vormittags ein gemeinsames Schwammerlsuchen zu veranstalten. Herr Röth weiß nicht nur über die heimischen Schwammerlsorten Bescheid, er kennt ebenso seltene Arten und hat Tipps zu Fundorten und Möglichkeiten der Verarbeitung der Pilze unserer Region. Gemeinsam wandern wir über die Grenze nach Tschechisch Kanada – die Tour werden wir je nach Belieben der Teilnehmer anpassen.



BEWEGUNGSTRAINING

DO., 20. JULI, 15:30 UHR
DAUER: CA. 1 Std

IM FREIZEITZENTRUM REINGERS

PILZWANDERUNG

SAMSTAG, 16.09. 08:30 UHR
DAUER: CA. 2-3 STD.

**START: FREIZEITZENTRUM
REINGERS**

Um kurze Anmeldung wird gebeten:
DGKP Lisa Longin: lisa.longin@cnwv.at, 0664/ 928 79 15 oder bei Isabella Straka-Kainz (Gemeinde Reingers): i.straka-kainz@reingers.at, 02863 / 8208

Gerne können Sie mich – wie gewohnt – zu allen Fragen der Gesundheit von Montag bis Freitag unter der Telefon-Nr. 0664/928 79 15 erreichen.



**VERSICHERN.
VORSORGEN.
FINANZIEREN.
WIR SCHAFFEN DAS.**



Herbert Scherzer
Tel. 0664/80 109 5900
herbert.scherzer@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Hauptplatz 3
3943 Schrems



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.nv.at

Welche Versicherung bringt Sie ins Ziel?

Oftmals braucht es einen starken Co-Piloten.
Ihr Auto und Sie, ein starkes Team, nicht aufzuhalten. Und doch fehlt es an Sicherheit?



Wir optimieren Ihre KFZ Versicherung – günstige Prämie mit verbesserten Leistungen!
Als unabhängiger Versicherungsmakler, sind wir Ihr starker Beifahrer, der ausschließlich in Ihrem Interesse agiert.

Sichern Sie sich JETZT Ihren unverbindlichen, kostenlosen Beratungstermin und wir bringen Sie **SICHER INS ZIEL!**



**IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG**

JungbauerPartner
VERSICHERUNG VORGEORDE VERBODEN

Kurt Jungbauer | 3874 Litschau | Stadtplatz 53
02865 5687 | info@jungbauer-partner.at | www.jungbauer-partner.at

AUS DEM GEMEINDEARCHIV – VOR 50 JAHREN – DAS JAHR 1973

Zwei Jahre nach der Gründung der Großgemeinde Reingers – Sie erinnern sich sicherlich noch an das Jubiläumsjahr 2021 – wurde in vielen Bereichen an der Verbesserung der Infrastruktur in der Gemeinde gearbeitet.

Zu einem großen Projekt wurde die **Errichtung einer Freibadeanlage** am heutigen Standort. Im Jahre 1973 wurde mit dem Bau eines Hauses begonnen, in dem ein für damalige Verhältnisse moderner Badebetrieb angeboten werden sollte. Errichtet wurden ein Buffetraum, WC-Anlagen, Umkleieräume für Herren und Damen, Duschen, ein Raum mit 100 Kästchen zum sicheren Verwahren von persönlichen Gegenständen, ein Küchenraum und diverse Nebenräume.

Die älteren Semester unter den Gemeindemitgliedern erinnern sich sicher noch an die zwar kleine, aber gemütliche Anlage, die von vielen Besucherinnen und Besuchern geschätzt wurde. Auch der Straßenbau zur Anlage wurde von der NÖ Agrarbezirksbehörde in Angriff genommen. Dass dieses Projekt sich im Laufe der Jahrzehnte markant verändert hat, ist Ihnen bekannt. Viele Menschen „trauern“ heute ein wenig diesem kleinen „Badeparadies“ nach.

In diesem Jahr erfolgte auch die Fertigstellung der **Bachregulierung** in Reingers. Das Bett der Braunau war mit Natursteinen ausgelegt und verschiedene Anschlüsse – so auch der Ablauf des Stadtteiches – waren eingebunden worden. Auf dem Platz der Dorfteichwiesen wurden über 100 LKW-Ladungen Erdmaterial aufgeschüttet, verdichtet und eingeebnet und darauf ein Spielplatz – der heutige Fußballplatz – errichtet.

Negativ war 1973, dass in Reingers die Dreifaltigkeitswallfahrt entfallen musste, da im Weinviertel die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen und dadurch die Abhaltung von Märkten und dergleichen im

ganzen Land verboten worden war. Viele werden sich noch an die Seuchenteppiche erinnern, die bei Eingängen von landwirtschaftlichen Betrieben angelegt wurden.

An der Ostseite des **Friedhofs** in Reingers wurde eine neue Einfriedungsmauer mit Eingangstor errichtet, durch Aufschüttung von humusreichem Erdreich eine Vorparkanlage zum Friedhof hergestellt und so ein bis heute gefälliger Eindruck geschaffen. Zu erwähnen wäre in diesem Zusammenhang, dass sämtliche Gemeinderäte freiwillig und unentgeltlich an der Neugestaltung des Friedhofs mitarbeiteten.

Doch auch in Gesamtösterreich war 1973 das Jahr einer wichtigen Veränderung: Mit 1. Januar 1973 trat die **Mehrwertsteuer** in Kraft. Es gab damals zwei Steuersätze 8 und 16 %. Doch wie wir alle wissen, blieb es nicht bei diesem Steuersatz und heute ist die Mehrwertsteuer einmal mehr Anlass zur Diskussion.

Liebe Grüße

Werner Hanko, Archivbetreuer

Quelle: Chronik Frasl Stefan

PS: Sollten Sie ein Foto des ersten Badebüffets besitzen, würde es mich freuen, wenn Sie es für die Topothek Reingers zur Verfügung stellen könnten.

STARK GmbH
Elektro & Kälte

Photovoltaik | Elektroware | Installation
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
TV-Geräte und Unterhaltungselektronik

Stark Elektro & Kälte GmbH
Waidhofenerstraße 10, 3860 Heidenreichstein
T: 02862 / 526 88, E: hstein@elektro-stark.at

Stadtplatz 67, 3874 Litschau
T: 02865 / 303, E: hstein@elektro-stark.at
www.elektro-stark.at



Öffnungszeiten:
MO - FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
SA: 8 - 12 Uhr
Litschau = MI Nachmittag geschlossen!





entgeltliche Einschaltungen



3874 Litschau, Stadtplatz 95
Telefon und Fax: 02865/382
Mail: info@elektro-heissenberger.at
www.elektro-heissenberger.at

elektro heißenberger

Installationen . Home Entertainment . Haushaltsgeräte
Reparaturen . Blitzschutz . Photovoltaik . Netzwerktechnik

entgeltliche Einschaltung

TRAKTORRENNEN REINGERS

Liebe Gemeindebürger!

Das 19. Internationale Traktorrennen wird, mit großer Vorfreude, vom TOC Reingers und der FF Gemeinde Reingers sowie den zuständigen Behörden, unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Situation, speziell in Hinblick auf den Umweltschutz, vorbereitet. Eine der Maßnahmen im Vorfeld, war und ist das Pflanzen von Bäumen im Umfeld der Rennstrecke und somit der direkten CO₂-Kompensation am Veranstaltungsort. Die Anzahl der Bäume wurde aufgrund der bisherigen Veranstaltungsdaten von Klima ExpertInnen berechnet, da jeder gepflanzte Baum zum Klimaschutz und intakten Wäldern beiträgt. Natürlich werden wir nicht allein durch das Pflanzen von Bäumen die gesetzten Klimaziele erreichen, aber diese leisten einen Teilbeitrag und erhöhen die Artenvielfalt.

Eine weitere große Maßnahme, welche wir als Organisationsteam zur Umweltverträglichkeit beisteuern, ist die Betankung der Renntraktoren und Gerätschaften beim Auf- und Abbau mit HVO100 Diesel (ohne Palmöl), dieser wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Kanister oder Eigenbetankungen sind während des Rennwochenendes nicht möglich. HVO100 entspricht oder übertrifft fossilen Diesel in sämtlichen Eigenschaften. So kommt es zu einer 92%igen CO₂-Einsparung bei deutlicher Emissionsreduzierung, 33% weniger Feinstaub (+ weniger Partikel), 9% weniger Stickoxid (Nox), 30% weniger Kohlenwasserstoffe (HC), 24% weniger Kohlenmonoxid (CO), geringerer Ausstoß polyaromatischer Kohlenwasserstoffe, zu weniger Ad-Blue-Verbrauch und weniger Verkokung im Motor. Die Verwendung ist damit gleichermaßen schonend für den Motor und für die Umwelt. HVO100 besteht aus Abfall und Reststoffen. Meistens handelt es sich um biologische Altfette aus Großküchen, die zu Kraftstoffen weiterverarbeitet werden. Weltweit werden zur Herstellung von HVO100 die unterschiedlichsten Abfälle verwendet, wie Holzreste, Zelluloseabfälle, Fischreste und zunehmend auch Kunststoffe. Generell sollte also nicht gleich jede Motorsport-Veranstaltung im Vorhinein als umweltschädlich vorverurteilt werden, sondern

wie unter anderem beim Traktorrennen Reingers, genauer betrachtet werden. Wir als Veranstalter versuchen das Möglichste, um den sportlichen Wettkampf, Tourismus, Spaß, wirtschaftliche Aspekte und Wertschöpfung für die Region, unter größtmöglicher Einhaltung des Umweltschutzes und von Anrainer-Interessen, zu ermöglichen und auch permanent weiterzuentwickeln. Die teilnehmenden Teams erhalten jedes Jahr neue Reglements im Vorfeld der Anmeldung und die Umsetzung beim Rennen wird entsprechend kontrolliert.

Auch das 19. Rennen wird eine unschätzbare Wertschöpfung für alle Betriebe in unserer Region und Werbung für den Tourismus darstellen, speziell in unsicheren Zeiten. Die umliegenden Feuerwehren profitieren durch das Betreiben der Verpflegungszelte ungemein und können mit dem Gewinn wichtige Gerätschaften für die Erhaltung des regionalen Feuerwehrbetriebs ankaufen. Sämtliche Lebensmittel, Getränke, Aufbauarbeiten im Fahrerlager, usw. werden regional bei Nahversorgern und Bauern/Firmen aus der Region bezogen bzw. durchgeführt, dies ist ebenfalls für heimische Betriebe eine wichtige Einnahmequelle in dieser fordernden Zeit. Für die zahlreichen Teilnehmer und Fans ist die Veranstaltung ein jährlicher Ausklang der Erntesaison und freudiger Abschluss nach harter Arbeit. Die jüngsten NachwuchsfahrerInnen freuen sich schon, Ihre Muskelkraft beim Kinderrennen, auf ihren Trettraktoren, am Samstag einzusetzen.

Der TOC Reingers wird auch für die zukünftigen Veranstaltungen weiterhin alles daransetzen, die unterschiedlichen Aspekte und Ansichtsweisen bestmöglich für die Region und AnrainerInnen zu berücksichtigen und entsprechend bei der Planung und Durchführung umzusetzen.

TOC Reingers
FF Gemeinde Reingers

BIKE.FIT UNION WALDVIERTEL

Nach einem eher kühlen Frühjahr ist nun die Rad-saison wieder voll da und es ist für Jede und Jeden etwas dabei.

Die Kinder haben ihren Spaß bei den jeweiligen Trainings, die - abhängig vom Wetter - üblicherweise im Zweiwochen-Rhythmus angeboten werden. Ein paar Neulinge haben sich dazu eingefunden und wurden bei Übungsleitern und Kindern herzlich aufgenommen.



Natürlich haben auch die Großen ihre Freude bei so mancher Ausfahrt, sei es bei einer Freiluftausstellung an der Grenze beim Rottalbach



oder auf holprigen Wegen im Neubistritzer Bergland oder auch bei einer Rennradtour zum Beispiel zum Mandelstein.



Die Natur bietet, wie die Bilder zeigen, genug Möglichkeiten, draußen unterwegs zu sein.

Erich Mader
(Kassier)

Fotos: Bike.Fit



Spenglermeisterbetrieb
STRAKA

"Prefa"-Dacheindeckungen
Dachsysteme und Fassaden
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10 Tel.: 0664 / 106 80 13
E-Mail: ernst.straka@aon.at Fax: 02863 / 85 01

entgeltliche Einschaltung

IM WEISSEN RÖSSL

von 7. Juli bis 6. August 2023

Freitag bis Sonntag im Hof des Schloss Weitra ausgenommen Weitraer Bierkirtag Wochenende

Mit Joesi Prokopetz als Kaiser Franz Joseph und Andy Lee Lang als schöner Sigismund

Die Rösslfassung für das Schloss Weitra Festival wird auch heuer einen erfrischenden Sommertheaterakzent setzen. Freuen Sie sich auf unsterbliche Melodien wie „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“, „Was kann der Sigismund dafür, daß er so schön ist?“, „Im Salzkammergut, da kann man gut lustig sein“, „Es muß was Wunderbares sein“, „Es ist einmal im Leben so“, „Zuschau'n kann i net“ und viele mehr.



Karten zwischen € 37,- und € 57,- können im Tourismus-Service Weitra im Rathaus gekauft oder online unter shop.eventjet.at/festivalschlossweitra gebucht werden.

TERMINE 2023 DER „CARPTRAILS“ - GEFÜHRTE RADTOUREN AN TEICHEN

Im August 2023 werden wieder drei Termine der beliebten „CarpTrails – geführte Radtouren an Teichen“ vom NÖ Teichwirtsverband in Zusammenarbeit mit der KLAR! Region Waldviertel Nord im Raum Litschau angeboten:

- Montag, 21. August 2023
- Mittwoch, 23. August 2023
- Montag, 28. August 2023

Der Tourbeginn ist jeweils um 13:30 Uhr.

Weitere Informationen zur Radtour durch die Teichregion des „Litschauer Ländles“, den Tourenplan sowie Infos zur verbindlichen Anmeldung finden Sie auf der Webseite des NÖ Teichwirtsverbandes in der Rubrik „CarpTrails“. Mit dabei sind neben Karpfenkino und Karpfenkutsche auch die Karpfenküche, wo hervorragende Produkte der regionalen Teichwirtschaften verkostet werden. Es erwartet Sie ein ereignisreicher Radausflug für die ganze Familie. Der NÖ Teichwirts-

verband begrüßt bei den CarpTrails auch gerne Mitglieder des Verbandes.

Karina Zimmermann, MA
KLAR! Waldviertel Nord
0664 / 15 72 128
office@klar-waldviertelnord.at

entgeltliche Einschaltung

DIE BRUNNEN AM MALINERBERG (FABIAN, HOMOLKA)

Vom Malinerberg im Neubistritzer Bergland wurde im Frühjahr dieses Jahres berichtet. Nun zu den beiden dort oben vorhandenen Brunnen.

Die zwei Brunnen auf dem Malinerberg (auch Fabian oder Homolka) befinden sich relativ weit oben. Auf einer Seehöhe von ungefähr 570 m ist der rote Brunnen und auf etwa 600 m beinahe auf gleicher Höhe wie die alte Einsiedelei der bodenlose Brunnen zu finden. Der Talboden bei Neumühl liegt auf zirka 500 m, der höchste Punkt am Malinerberg ist mit 612 m angegeben.

Der Rote Brunnen (Boubena studnice)

Im nordöstlichen Teil des früheren Margareten Revieres, das dort durchwegs aus Mischwald besteht, befindet sich der Rote Brunnen. Er ist im Sechseck 80 cm breit und etwa 1 m tief mit klarem Wasser. Nach oben hin ist der Brunnen mit 1,5 m hohen Bretterwänden eingeschlossen und überdacht.



Das Gesims war ursprünglich dunkelrot, daher auch sein Name; seit der letzten Sanierung ist er zur Gänze dunkelrot.

Dieser Brunnen soll einst - keine Zeitangabe - von Soldaten errichtet worden sein. In der Franziszeischen Landesaufnahme von Böhmen (1842 - 1853) ist dieser Brunnen jedenfalls schon als das „Rothe Bründl“ verzeichnet.

Der Bodenlose Brunnen (Bezedna studnice)

Nur einige hundert Meter davon entfernt ist auf einer Höhe von etwa 600 m und in Sichtweite zur alten Einsiedelei ein weiterer, noch älterer Brunnen zu sehen. In früheren Zeiten versuchten hier die Forstadjunkten vergeblich, die Tiefe desselben zu ermitteln, daher sein Name - bodenloser Brunnen. Im Laufe der Zeit, beim Abräumen des Hochwaldes, machten sich die Holzfäller oft den Spaß, Holz in den tiefen Brunnen zu werfen.

Insbesondere verschlang er viele Meter Holzmuseln - so nannte man stark verästelte Teile des Baumstammes, die zu spalten den Holzfällern viel Mühe und Schweiß gekostet hätten.

Dazu Steine und die jährliche Menge Laubes fanden im Laufe der Zeit doch den Boden und füllten nach und nach die unermessliche Tiefe so aus, dass heute - vertrocknet und saniert - nur mehr etwa 3 m zu sehen sind. Der Auswurf des Brunnens bildet zum Teil einen Wall um denselben. Aus späteren Forschungen geht hervor, dass er ursprünglich 40 m tief gewesen sein soll. Wann genau der bodenlose Brunnen gegraben wurde, geht aus den Niederschriften nicht hervor - da er aber nur gut 100 m von der früheren Einsiedelei entfernt ist, geht man davon aus, dass er zur Zeit der hier lebenden Einsiedler, also im 16. oder 17. Jahrhundert gegraben wurde.

Zum Teil entnommen aus dem Heumother Gedenkbuch von 1922, zur Verfügung gestellt von Herrn Karl Lukas aus Neubistritz, jetzt Deutschland.



Erich Mader

AKTIVITÄTEN IN DER KLEINREGION WALDVIERTEL NORD

Die Generalversammlung der Kleinregion Waldviertel Nord, in der die Gemeinden Heidenreichstein, Litschau, Eisgarn, Eggern, Haugschlag und Reingers in einem Verein organisiert sind, bot im März 2023 Anlass für eine Rück- und Vorschau auf gemeinsame Aktivitäten. Die Quintessenz: Es tut sich viel in der Kleinregion. Dabei steht immer die Lebensqualität in der Kleinregion sowie eine nachhaltige und regionsgerechte Entwicklung im Vordergrund.



Bereits im Jänner 2021 wurde die Entscheidung zur Teilnahme am KLAR! Programm getroffen, um die Kleinregion als Klimawandelanpassungs-Modellregion zu etablieren und insgesamt 11 Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel umzusetzen (www.klar-waldviertelnord.at). Im Zuge der Erstellung des Anpassungskonzeptes entstand die Idee zur Umsetzung eines SDG-Wanderweges, um die Nachhaltigkeitsziele (SDG) der vereinten Nationen auf regionaler Ebene zu thematisieren. An diese ersten Ideen knüpft ein aktuelles LEADER-Projekt der Kleinregion zur Erstellung eines Detailkonzeptes an.

Neben den Projekten führt die Kleinregion ihr Engagement z.B. im Rahmen des Waldviertel Pur oder der jährlichen Kinder- und Ferien-Akademie fort und übernimmt Verantwortung für interkommunale Themen wie z.B. die finanzielle Unterstützung des ALF des Feuerwehrabschnittes Litschau. Des Weiteren beteiligte sich die Kleinregion finanziell an der Um-

setzung des Filmprojekts „Ein Land, eine Heimat“. In dem Film über das tschechisch-österreichische Grenzland und seine außergewöhnliche Atmosphäre wird die Landschaft beiderseits der Staatsgrenze vorgestellt – von Dešná im südöstlichen Teil des Kreises Jindřichův Hradec, über den Naturpark Česká Kanada, bis hin zum nördlichen Waldviertel, die Gegend rund um Weitra und schlussendlich bis zum Gratzener Bergland (Novohradské hory). Er ist eine Fortsetzung des Films „Czech Canada Narrates“ aus dem Jahr 2020 und über Youtube verfügbar: <https://youtu.be/-ltFfbowio>

Karina Zimmermann, MA
KLAR! Waldviertel Nord
0664 / 15 72 128
office@klar-waldviertelnord.at

HANSA FLEX
Systempartner für Hydraulik

**Mobiler Hydraulik
Sofortservice/Notdienst**

- Demontage, Anfertigung und Montage von Hydraulik- Schlauchleitungen und Rohren
- Schlauchpresse mit allen Armaturen an Bord
- Umfangreiches Ersatzteilsortiment: Kupplungen, Verschraubungen, Adapter und Rohrschellen
- Aggregatservice, Projektierung, Planung

Hrubant Jürgen, Griesbach 27, 3874 Haugschlag
24/7 erreichbar **0660/5700154**

entgeltliche Einschaltung

KLAR WALDVIERTEL NORD

Veranstaltungen - Klimafitter Wald

Schädlinge, Trockenheit, Sturm oder andere Wetterextreme - schon heute sind die Folgen des Klimawandels deutlich zu spüren und setzen unsere Wälder unter Druck. Auch wenn sich das Klima nicht mit absoluter Sicherheit vorhersagen lässt, so gibt es doch Strategien, um mit dieser Unsicherheit umzugehen. Gemeinsam mit der WWG Litschau fanden bisher zwei praxisorientierte Veranstaltungen statt.

Im Rahmen des **Waldspazierganges „Klimafitter Wald braucht Pflege“** erhielten die Teilnehmer praxisnahe Tipps. Anhand von praktischen Beispielen im Wald von Forstwirtschaftsmeister Philipp Pfeiffer und ergänzenden Fachinputs von Förster und Waldpädagogen Sebastian Jungbauer konnten die Teilnehmer Ideen für waldbauliche Maßnahmen mitnehmen, die die Widerstandskraft des Waldes erhöhen.

Die **Waldführung „Klimafitter Wald braucht Biodiversität“** widmeten Benjamin Schindl und Waldpädagoge Reinhard Sprinzl von WunderWeltWald der Artenvielfalt. Mit ihren Inputs schärften Sie das Bewusstsein der Teilnehmer für verschiedene Pflanzen-, Tier- und

Baumarten in den Schichten des Waldes. Ebenso wurde auf Totholz als Habitat für Nützlinge eingegangen. Totholz kann, sofern keine Massenvermehrung eines Schädlings droht, z.B. in Form von stehenden oder liegenden starken Stämmen, abgestorbenen Jungbäumen oder heruntergefallenen Ästen im Wald verbleiben. Anhand der vorhandenen Veteranenbäume im Hinterpocher wurden Möglichkeiten der Einzelbaumförderung angesprochen und die Teilnehmer eingeladen, mögliche Schätze im eigenen Wald zu entdecken.

KLAR! Waldviertel Nord verlost zwei Beratungen im Rahmen von Wald-Ausgängen!

Möchten auch Sie in ihrem Wald konkrete Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel setzen? Als Waldbesitzer*in aus der Kleinregion Waldviertel Nord haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen eines öffentlichen Waldausganges im Herbst 2023 eine kostenlose Experten-Beratung für Ihren Wald in Anspruch zu nehmen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter office@klar-waldviertelnord.at bzw. 0664 15 72 128

Kainz MONTAGEN

Ganz oder gar nicht
OHNE KOMPROMISSE
Wenn es um meine Wohnräume geht,
gibt es für mich nur ein Unternehmen:
KAINZ MONTAGEN !

FENSTER - TÜREN - TORE - WINTERGÄRTEN
PARKETT - SONNENSCHUTZ

www.kainz-montagen.at
3863 Reingers · Leopoldsdorf 24
T 02863.58133 · F DW 14 · office@kainz-montagen.at

entgeltliche Einschaltung

MUTTERBERATUNG

Aktuell sind nachfolgende Mutterberatungstermine für das **3. Quartal 2023** geplant:



11. Juli
August Urlaub
12. September

von 15:00 bis 16:00 Uhr
in der Tagesbetreuung Reingers

HANKO
IDEEN MIT PROFIL

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE
WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS
3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | Tel. 02863 8212
www.hanko.co.at

porsch
raumplaner

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

Örtliche Raumordnungsprogramme
Bebauungspläne

Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch
Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH Geografische Informationssysteme (GIS)
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Raumverträglichkeitsprüfung
Straßenraumgestaltung
Verkehrsplanung

entgeltliche Einschaltungen

ÄRZTEDIENST 3. QUARTAL 2023



Samstag, Sonntag und Feiertag
von 08.00 bis 14.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Dr. Josef Ziegler, Brand: 02859/7320
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein: 02862/52525
Dr. Bernhard Kitzler,
Amaliendorf-Aalfang: 02862/58466
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein: 02862/53122
Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, Litschau: 02865/50126
Dr. Michael Fraibler, Litschau: 02865/50126
(Änderungen vorbehalten)

Juli 2023

01. & 02. Dr. Josef Ziegler
08. & 09. Dr. Clemens Binder
15. & 16. Dr. Michael Fraibler
22. & 23. Dr. Alexander Gabler
29. & 30. Dr. Bernhard Kitzler

August 2023

05. & 06. Dr. Josef Ziegler
12. & 13. Dr. Michael Fraibler
19. & 20. Dr. Alexander Gabler
26. & 27. Dr. Bernhard Kitzler

September 2023

02. & 03. Dr. Josef Ziegler
09. & 10. Dr. Michael Fraibler
16. & 17. Dr. Clemens Binder
23. & 24. Dr. Alexander Gabler

Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR IHR BAUVORHABEN

NUTZEN SIE UNSER WISSEN FÜR IHREN WOHNTRAUM!
RBOU.AT

Ihr Kundenbetreuer **OLIVER FÜRNSINN** freut sich, Sie in der Bankstelle Litschau beraten zu dürfen.

Tel.: +43(2853)700 - 90514
E-Mail: oliver.fuernsinn@rbow.at

WIR MACHT'S MÖGLICH. rbow.at

entgeltliche Einschaltung

An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

07.00 bis 12.00 Uhr

www.reingers.gv.at



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben
Waldviertel Nord
www.waldviertelnord.at

Hanford
Reingers 